

Antrag der Kommission für Staatspolitik und Aussenbeziehungen (SAK) – Entwurf für das Vernehmlassungsverfahren (27.4 – 12.8.2026)

Lockerung Unvereinbarkeitsregeln Mitglieder Grosser Rat (Umsetzung M 168-2024): GRG-Teilrevision

Erlass(e) dieser Veröffentlichung:

Neu: –
 Geändert: **151.21**
 Aufgehoben: –

Geltendes Recht	Antrag SAK
	Gesetz über den Grossen Rat (Grossratsgesetz; GRG)
	<p><i>Der Grosse Rat des Kantons Bern,</i></p> <p>auf Antrag der Kommission für Staatspolitik und Aussenbeziehungen (SAK),</p> <p><i>beschliesst:</i></p>
	I.
	Der Erlass 151.21 Gesetz über den Grossen Rat vom 04.06.2013 (Grossratsgesetz, GRG) (Stand 04.09.2023) wird wie folgt geändert:
<p>Art. 9 GRG</p> <p>¹ Dem Grossen Rat dürfen nicht gleichzeitig angehören</p> <ul style="list-style-type: none"> a. die Mitglieder des Regierungsrates, b. die Mitglieder der kantonalen richterlichen Behörden, c. das Personal der zentralen und der dezentralen kantonalen Verwaltung d. die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Finanzkontrolle. 	<p>Art. 9 GRG</p> <p>¹ Dem Grossen Rat dürfen nicht gleichzeitig angehören</p> <ul style="list-style-type: none"> a. die Mitglieder des Regierungsrates, b. die Mitglieder der kantonalen richterlichen Behörden <u>und der Staatsanwaltschaft,</u> c. das Personal der zentralen und der dezentralen kantonalen Verwaltung, <u>ausser Polizistinnen und Polizisten der Kantonspolizei, welche in den Gehaltsklassen 1 – 18 eingereiht sind,</u> d. <u>das Personal der Gerichtsbehörden und der Staatsanwaltschaft,</u> e. <u>das Personal der Finanzkontrolle, der kantonalen Datenschutzbehörde und der Parlamentsdienste.</u>

Geltendes Recht	Antrag SAK
	<p>² Tritt bei Regierungsmitgliedern oder vom Grossen Rat gewählten Personen eine Unvereinbarkeit ein, erklärt die betroffene Personen nach Artikel 57 des Gesetzes vom 5. Juni 2012 über die politischen Rechte (PRG)¹, für welches der beiden Ämter sie sich entscheidet.</p> <p>³ Tritt bei anderen Personen eine Unvereinbarkeit ein, scheidet die betroffene Person spätestens sechs Monate nach Feststellen der Unvereinbarkeit aus dem Grossen Rat aus, sofern sie die andere Funktion bis dahin nicht aufgegeben hat.</p>
II.	
	<p><i>Keine Änderung anderer Erlasse.</i></p>
III.	
	<p><i>Keine Aufhebungen.</i></p>
IV.	
	<p><i>Das Büro des Grossen Rates bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.</i></p> <p>Bern, xx.xx.xxxx</p> <p>Im Namen der Kommission für Staatspolitik und Aussenbeziehungen (SAK) Der Präsident:</p>

¹ BSG 141.1